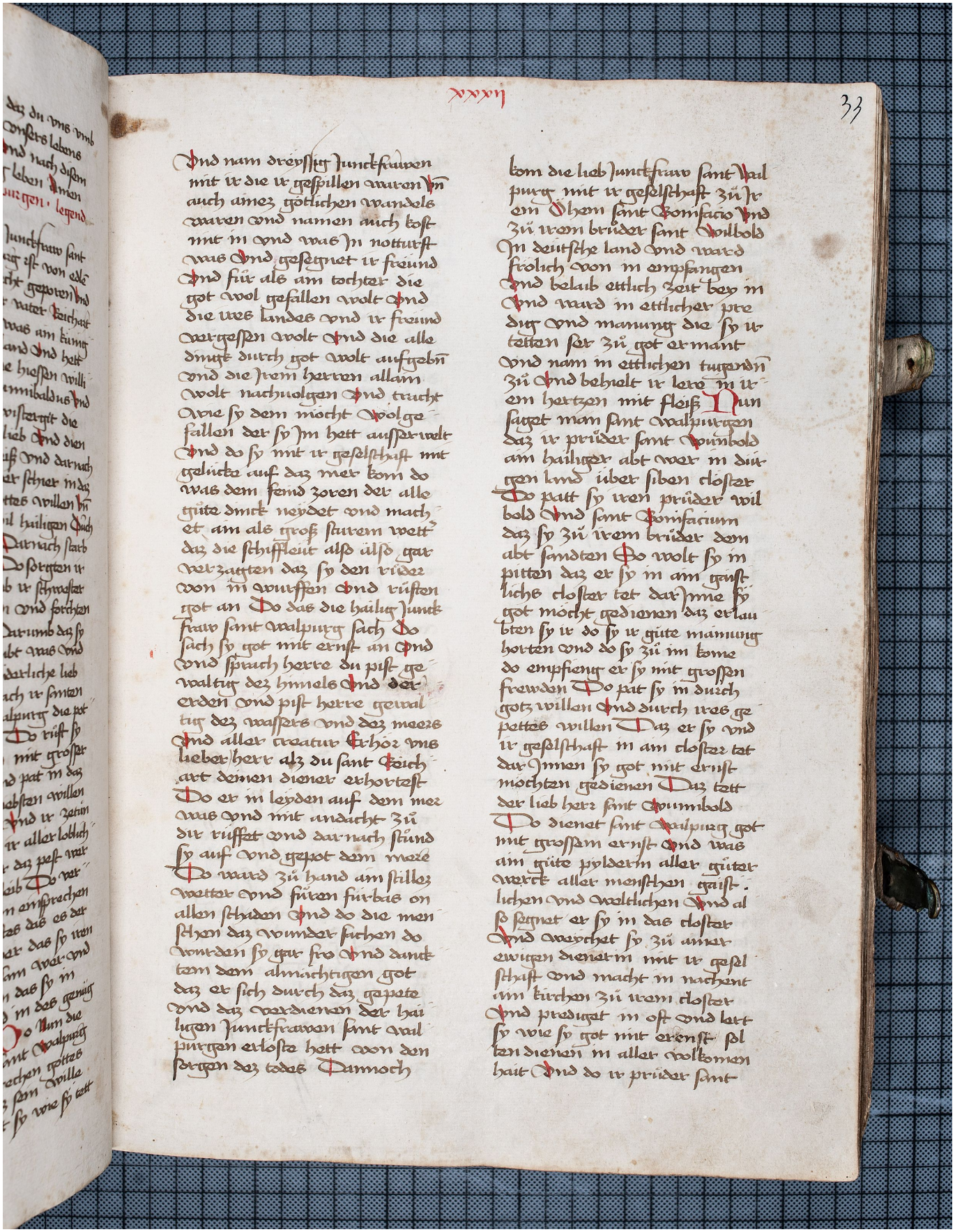
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=36194
Copyright: Melk, Benediktinerstift



Und nam dreyssig Junctfrauwen
mit ir die ir gespillen waren vn
auch amez gotlichen wandels
waren Und namen auch tost
mit in Und was jn notturft
was Und gesegnet ir freund
Und für als am tochter die
got wol gefallen wolt Und
die ires landes Und ir freund
vergessen wolt Und die alle
dmut durch got wolt aufgebn
Und die jrem herren allam
wolt nachuolgen Und trucht
wie sy dem mocht wolge
fallen der sy jm hett ausserwelt
Und do sy mit ir gesellschift mit
gelucke auf daz mer kom do
was dem feind zoren der alle
güte dmut neydet Und mach
et am als groß sturem wett
daz die schiffleut alsd ülsd gar
verzagten daz sy den vider
von in wurffen Und rüften
got an Do das die heilig Junct
frauw sant walpurg sach Do
sach sy got mit ernst an Und
Und sprach herre du pist ge
waltig dez himels Und der
erden Und pist herre geival
tig dez wassers Und dez meers
Und aller creatur Erhör vns
lieber herr alz du sant Peter
art denen dienet erhortest
Do er in leyden auf dem mer
was Und mit andacht zü
dir ruffet Und darnach stund
sy auf Und gepot dem mere
Do ward zü hand am stillez
wetter Und füren fürbas on
allen schaden Und do die men
schen daz wunder sichen do
wurden sy gar fro Und danct
tem dem almachtigen got
daz er sich durch daz gepete
Und daz verdienen der hai
ligen Junctfrauwen sant wal
purgen erlöste hett von den
sorgen dez todes Damoch

kom die lieb Junctfrauw sant wal
purg mit ir gesellschaft zü sr
em Oheim sant Bonifacio Und
zü irem bruder sant Willbold
jn deutsche land Und ward
frolich von in empfangen
Und belaib ettlich zeit bey in
Und ward in ettlicher pre
dig Und manung die sy ir
tetten ser zü got ermant
Und nam in ettlichen tugendn
zü Und behielt ir lere in ir
em hertzen mit fleiß Nun
saget man sant walpurgen
daz ir pruder sant Pumbold
am heiliger abt wer in diu
gen lnd iiber siben closter
Do patt sy iren pruder wil
bold Und sant Bonifacium
daz sy zü irem bruder dem
abt sandten Do wolt sy in
pitten daz er sy in am geist
liche closter tet darinne sy
got mocht gedienen daz erlau
bten sy ir do sy ir güte manung
horten Und do sy zü im kome
do empfieng er sy mit grossen
frewden Do pat sy in durch
gotz willen Und durch ires ge
pettes willen Daz er sy Und
ir gesellschaft in am closter tet
dar jnnen sy got mit ernst
mochten gedienen Daz tett
der lieb herr sant Pumbold
Do dienet sant walpurg got
mit grossam ernst Und was
am güte pylderin aller güter
wert aller menschen geist-
lichen Und weltlichen Und al
so segnet er sy in das closter
Und weychet sy zü ainer
ewigen dienerin mit ir gesel
schift Und macht in nachent
am kirchen zü irem closter
Und predigt in oft Und lert
sy wie sy got mit ernst sol
ten dienen in aller volkomen
hait Und do ir pruder sant